Niederneukirchen INFO

Ausgabe Nr. 3/2021

AKTUELLER und BESSER INFORMIERT www.niederneukirchen.spoe.at Find us on Facebook Zugestellt durch Post.at

Voll motiviert: Unser neues Gemeinderatsteam

Der Fraktionsvorsitzende berichtet

Kurt Ebner
Fraktionsvors.

UV-Anlage wurde nun endlich installiert
Ortstrinkwasser wieder chlorfrei

Liebe NiederneukirchnerInnen,
die Adventzeit ist eine Zeit zum Träumen, zum Nachdenken, zum Lachen und zum Leben. Es ist auch die Zeit, um Adventmärkte zu besuchen, Freunde zu treffen und vielleicht sogar neue Freundschaften zu schließen. Leider findet auch heuer der **Niederneukirchner Adventmarkt** nicht statt. Die Gesundheit unserer BürgerInnen steht im Vordergrund. Der Adventmarkt soll mit Unterstützung der Gemeinde neu gestaltet werden. Niederneukirchner Vereine und natürlich auch Private können zukünftig als Aussteller teilnehmen und ihr handwerkliches Geschick vorstellen.
Der Adventmarkt soll für Groß und Klein ein Erlebnis werden, und auch das gemütliche Beisammensein soll wieder in den Vordergrund rücken.

Trinkwasser
Unser kostbarstes Gut - das Wasser - sorgt immer wieder auch in unserer Gemeinde wegen leichter Überschreitung der gesetzlichen Grenzwerte für Probleme. Bereits Mitte September haben wir uns im Gemeindevorstand für die Installation einer UV-Anlage bei der Hauptquelle ausgesprochen.
Leider wurde das erst am 8. November 2021 umgesetzt. Die UV-Anlage benötigt keine Chemie und so sollte der in manchen Ortsteilen vorkommende Chlorgeschmack in nächster Zeit zur Gänze verschwinden.

Ich wünsche allen eine ruhige, besinnliche Adventzeit im Kreise der Familie, vor allem aber Gesundheit!

Ebner Kurt

GeneralAgentur
Möstl & Partner
4491 Niederneukirchen, Dorfplatz 14
T: 07224 / 20 5 44 | Fax DW 14,
office@versicherung-moestl.at|www.versicherung-moestl.at
Versicherung Möstl
www.versicherung-moestl.at
in Partnerschaft mit
UNIQA
Zulassungsstelle
Ihr regionaler Dienstleister
mit KFZ-Zulassungsstelle für alle Versicherungen.

Die Vize-Bürgermeisterin berichtet

Veränderungen: Am Anfang hart, in der Mitte chaotisch, am Ende wunderbar.*

2. Vizebürgermeisterin mit neuem Team

**Robin Sharma*

Andrea Haginger
Vize-Bgm.

Ich freue mich auf meine neue Aufgabe, zukünftig als **2. Vizebürgermeisterin** Niederneukirchen mitzugestalten und bedanke mich für das Vertrauen, das mir entgegengebracht wird.
In der vergangenen Gemeinderatsperiode habe ich bereits als Gemeindevorständin und SP-Fraktionsvorsitzende einen sehr guten Überblick über unser Gemeindegeschehen gewonnen und viele Erfahrungen gesammelt.
Gemeinsam mit dem Vize-Bürgermeisteramt übernehme ich auch die **Leitung des Sozialausschusses**, der sich mit den Themen Bildung, Schule, Kinderbetreuung, Integration, Jugend, Familie, Senioren, soziale Angelegenheiten, Lebensqualität und Gesundheit beschäftigt. Mein Engagement im Sozialausschuss ist für mich eine Herzensangelegenheit. Ich freue mich über Ideen und Anliegen aus der Bevölkerung!
Ein herzliches Dankeschön an **Richard Huemer**, der nach 24 (!) Jahren im Gemeinderat in den politischen Ruhestand geht. Ich durfte in den letzten sechs Jahren viel von ihm lernen. Richard war in unterschiedlichen Ausschüssen als fixes oder Ersatzmitglied tätig. 2009 übernahm er den SP-Fraktionsvorsitz im Gemeinderat und 2015 die Obmannschaft im Prüfungsausschuss. Hoffentlich lässt es die Pandemie bald zu, ihn gebührend zu ehren.

Danke auch an **Michael „Huschi“ Huemer** für seine Mitarbeit. Er möchte seine Zeit verstärkt in die Tennis-Nachwuchsförderung investieren.
Unser **Ing. Kurt Niederhammer** verlagert sein Engagement vom Gemeinderat zum Pensionistenverband NNK. Wir bedanken uns für seine Unterstützung!
Unser neues **Team im Gemeinderat** und ihre Funktionen werden auf den kommenden Seiten präsentiert.

Um unsere Gesundheit zu schützen, werden wir momentan wieder mit herausfordernden Rahmenbedingungen – verursacht durch das COVID19-Virus – konfrontiert. **Danke** an alle, die das verantwortungsbewusst mittragen, insbesondere an unser **Personal** in der **Krabbelstube**, im **Kindergarten** und im **Hort**. Man ist bemüht, unseren Kleinsten einen möglichst „normalen“ Alltag zu ermöglichen.
Wir sind nun wieder im Lockdown. Das trifft sowohl das **Vereinsleben** als auch unsere **Gasthäuser** im Ort wieder hart. Letztere freuen sich sicher über Unterstützung mit einer TO-GO-Mahlzeit!

In diesem Sinne, lasst uns - mit Abstand - zusammenhalten und hoffentlich gesund in die Adventzeit starten!

Andrea Haginger

Unser Team im Gemeinderat

SOZIALAUSSCHUSS

Bildung, Schule, Kinderbetreuung, Integration, Jugend, Familie, Senioren, Soziale Angelegenheiten, Lebensqualität, Gesundheit

Andrea Haginger
Vize-Bürgermeisterin
Obfrau

Sylvia Ploberger
Gemeinderätin
Ersatzmitglied

SPORT- UND KULTURAUSSCHUSS

Kultur, Sport, Vereine, Tourismus

Kurt Ebner
Fraktionsvorsitzender
Mitglied

Sylvia Ploberger
Gemeinderätin
Ersatzmitglied

PRÜFUNGSAUSSCHUSS

Karin Punzenberger
Gemeinderätin
Mitglied

Ing. Wolfgang Haginger
Ersatzgemeinderat
Ersatzmitglied

BAU- UND WIRTSCHAFTSAUSSCHUSS

Bauangelegenheiten, örtliche Raumplanung, erneuerbare Energie, thermische Sanierung von öffentl. Gebäuden, Wirtschaft

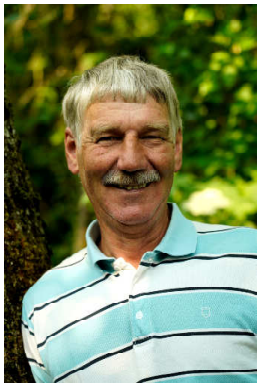
Ing. Wolfgang Haginger
Ersatzgemeinderat
Mitglied

Ing. Lisa Schacherl
Ersatzgemeinderat
Ersatzmitglied

STRASSEN- UND WASSERAUSSCHUSS

Straßen, öffentl. Verkehr, Mobilität, Beleuchtung, Kanalbau, Wasserversorgung, Digitalisierung, Breitbandausbau

Karin Punzenberger
Gemeinderätin
Mitglied



Leopold Lederhilger
Ersatzgemeinderat
Ersatzmitglied

UMWELTAUSSCHUSS

Umweltthemen, energiesparende Maßnahmen, Naturschutz, Wanderwege, Abfallwirtschaft, Gebühren, Landwirtschaft

Stefan Derflinger
Gemeinderat
Mitglied

Karin Punzenberger
Gemeinderätin
Mitglied

Unser Team im Gemeinderat

PERSONALBEIRAT
GRin Karin Punzenberger
Ersatzmitglied GREMin MMag. Daniela Mayer

JAGDAUSSCHUSS
GR Kurt Ebner
Ersatzmitglied GREM Walter Ploberger

KLIMABÜNDNISFORUM
GR Stefan Derflinger

BÜCHEREIKURATORIUM
GREMin Sonja Reisinger

SANITÄTSGEMEINDEVERBAND
GRin Sylvia Ploberger
Ersatzmitglied: Vize-Bgm.in Andrea Haginger

JUGENDREFERENTIN
GREM Sonja Reisinger
Ersatzmitglied: Vize-Bgm.in Andrea Haginger

Bürgermeister- und Gemeinderatswahl! Danke an unsere WählerInnen!

Karin Punzenberger SPÖ-Ortsparteivors.

Liebe Niederneukirchnerinnen, liebe Niederneukirchner!

Die **hohe Wahlbeteiligung** in unserem Ort zeigt, dass die Bürgerinnen und Bürger an der Gemeindepolitik großes Interesse haben.
Wir haben uns in der Vorwahlzeit bemüht, Themen, die uns wichtig erscheinen, zu transportieren – wie z. B. Verbesserung der Kinderbetreuung, ein Seniorentaxi für die ältere Generation zu installieren, Wiederbelebung des Areals um den Gemeindeteich, Nutzung des alten Gemeindeamtes, u. v. m.
Für unsere Arbeit in der Vergangenheit und unsere Zukunftspläne gaben uns 377 NiederneukirchnerInnen ihre Stimmen. Wir bedanken uns bei den WählerInnen, die uns Ihr Vertrauen geschenkt haben und versichern, dass wir auch weiterhin für Ihre Anliegen ein offenes Ohr haben und engagiert weiter arbeiten werden.
Auf Grund einer Änderung in der OÖ Gemeindeordnung haben sich die Mandate in unserem Ort von 25 auf 19 reduziert.
Der Gemeinderat setzt sich nach der Wahl wie folgt zusammen:
ÖVP 12 Mandate
SPÖ 5 Mandate
FPÖ 2 Mandate
Unser Bürgermeisterkandidat Kurt Ebner erhielt bei seinem ersten Antreten 21,85% Zustimmung. Wir bedanken uns bei Kurt für seinen Einsatz und seine Bemühungen! Mit seiner ehrlichen und offenen Art trägt er zu einem guten Gesprächsklima und eine gute Zusammenarbeit auf Gemeindeebene bei.
Gratulation an **Andrea Haginger,** die nunmehr die Funktion des 2. Vizebürgermeisters übernehmen wird.
Die SPÖ-Fraktion ist stolz auf dich. Die KollegInnen kennen dich als zielstrebige, sachorientierte, engagierte und mit viel Herzblut für die Gemeinde arbeitende Gemeinderätin! Wir wünschen dir eine erfolgreiche Zeit!

Vorsichtige Planungen gab es coronabedingt für die **Nacht in Tracht** am 15. Jänner 2022, mit der bewährten Band „KEEP COOL“ im Veranstaltungssaal der Gemeinde. Es würde uns freuen, nach dem Veranstaltungsverbot die geplanten Events und Zusammenkünfte wieder abhalten zu können.
Leider hat uns das Corona-Virus wieder fest im Griff und auch die Infektionszahlen in Niederneukirchen sind verhältnismäßig hoch.

Ich wünsche den LeserInnen eine schöne Zeit, genießen Sie diese ruhige Jahreszeit und vor allem, bleiben sie gesund.

Karin Punzenberger

Rezept - Tipp

Germteig-Nikolaus-Rezept
6. Dezember – Nikolaustag

Der Nikolaustag ist ein fester Bestandteil der Adventszeit. Der echte Nikolaus wurde um das Jahr 280 n. Chr. in der Stadt Myra in der heutigen Türkei geboren. Mit 19 Jahren wurde er zum Priester geweiht. Überlieferungen nach war Nikolaus ein barmherziger Mensch, der sich selbstlos für Arme und Kinder einsetzte und sein Vermögen unter ihnen verteilte. Um den Heiligen zu ehren, der am 6. Dezember starb, wird an diesem Tag Nikolaus gefeiert.

Mit diesem Rezept kann man sich zuhause aus **Germteig** einen **Nikolaus** zaubern:
(Rezept-/Foto-Quelle: SPAR)

Zutaten
625 g Weizenmehl
250 g Milch lauwarm
1 Würfel Bio-Germ
100 g Zucker
7 g Salz
1 Ei
100 g Butter zimmerwarm

- Für den süßen Germteig die **Milch** mit dem **Ei** vermischen.
- Anschließend das **Mehl**, **Salz** und **Zucker** hinzugeben und den **Germ** daraufbröseln.
- Abschließend noch die **zimmerwarme Butter** hinzufügen und zu einem feinen, glatten Teig verarbeiten.
- Den Germteig ungefähr **30 Minuten** zugedeckt gehen lassen.
- Pro Nikolaus braucht man 2 Teigstücke (je 100g) für den Körper und 1 Teigstück (70g) für den Kopf.

- Dazu aus einem weiteren Teigstück (ca. 50g) die Verzierung für Mütze, Schal, Füße und Hände formen.
- Die zwei Teigstücke für den Körper zu zu länglichen, ca. 20 cm langen Strängen ausrollen.
- Für den Kopf das Teigstück länglich oval ausrollen.
- Alle Teigstücke wie auf diesem Bild zu einem Nikolaus formen.

- Den fertigen Nikolaus mit einem verquirlten Ei bestreichen.
- Im Backofen bei 170°C Heißluft 20 Minuten backen.
- Nach dem Backen den Nikolaus mit Rosinenaugen verzieren.

Wir wünschen gutes Gelingen!

Umwelt– und Energiecoach GR Stefan Derflinger berichtet

Stefan Derflinger
Gemeinderat

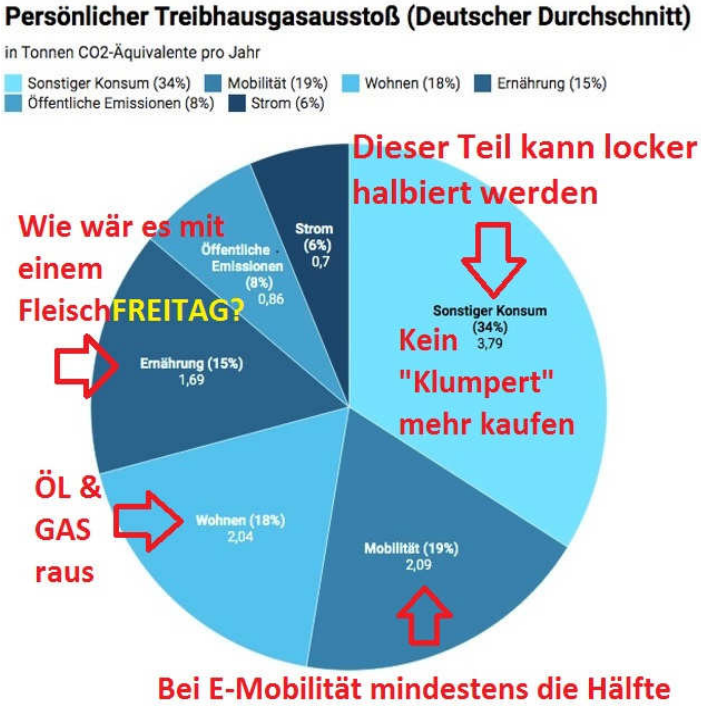
Jeder kann mithelfen

Gedanken zur Erderwärmung und CO^2-Reduktion

Der heurige Klimakonferenz-Gipfel 2021 in Glasgow sollte die eigentliche Wende im 1,5°C -Kurs bringen. Leider waren die Klimabremser wieder in der Übermacht und verhinderten das angestrebte Ziel. Wirtschaft scheint immer noch wichtiger zu sein als Umweltschutz. Welch‘ kurzfristiges Denken! Bisher haben 151 Staaten neue Selbstverpflichtungen zum Klimaschutz vorgelegt. Das sollte den Temperaturanstieg bis zum Ende des Jahrhunderts auf 2,4 °C begrenzen. Die meisten Ankündigungen sind jedoch weder bindend noch überprüfbar. Aber es wurde wenigstens ein Minimalkompromiss erreicht: Wir brauchen ein entschiedeneres Handeln und eine Halbierung der jährlich freigesetzten Menge an CO2 bis 2030. Solange China und Indien als größte Verschmutzter nicht ernsthafte Pläne präsentieren und umsetzen, stehen wir auf verlorenem Posten.

Designed by macrovector / Freepik
(https://www.freepik.com/vectors/world)

„Am Einfachsten ist es, nichts zu tun, denn wenn ich nichts tue, entsteht nichts.“
Aufgeben ist keine Option, denn jeder Österreicher kann seinen Beitrag dazu leisten und sein Leben etwas verändern. Es muss nicht immer ein totaler Verzicht sein, ein „Gewohnheiten ändern“ hilft schon. Statt 5 T-Shirts vielleicht nur mehr ein umweltfreundlich und fair hergestelltes Shirt. Oder die Flugreise in eine Nachtzugreise nach ROM umwandeln. Auf Regionalität bei der Ernährung setzen - in Niederneukirchen gibt es dafür viele Angebote . Da kaufe ich mit ruhigen Gewissen ein!



Quelle: www.umweltbundesamt.de

Jeder kann etwas tun!

Ihr Umwelt- und Klimacoach

Stefan Derflinger

Wir bedanken uns sehr herzlich bei unseren Sponsoren, die mit ihren Inseraten die INFO unterstützen und freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit!

Impressum: Herausgeber: Karin Punzenberger, SPÖ Niederneukirchen, 4491 Niederneukirchen
Medieninhaber: Roswitha Haslehner, Zeitungsverantwortliche SPÖ Niederneukirchen, Alter Sportplatz 5, 4491 NNK, **Druck:** digitaldruck color4life, Enns
Fotos: Roswitha Haslehner, Andrea Haginger, Stefan Derflinger, Richard Huemer, SPÖ-Linz/Land, SPAR Österreichische Warenhandels-AG Lebensmittelhandel, Sitz: Europastraße 3, 5015 Salzburg, Österreich

Wir sind für Sie da, wann immer Sie uns brauchen!

0650 / 7117 789

(24 Std. / 365 Tage erreichbar)

Wenn es Abschied nehmen heißt...

begleiten wir Sie ein Stück auf Ihrem Weg und lassen Sie nicht allein, denn kaum etwas bringt das eigene Leben so durcheinander, wie der Abschied von einem lieben Menschen.

BESTATTUNG BRUCKNER

Leihmannsdorf 15 - 4493 Wolfern

Trauer braucht Raum, Zeit und Geborgenheit!

RCP Metallbau GmbH

EN: 1090 Zertifiziert

Stahl- Maschinen und Anlagenbau

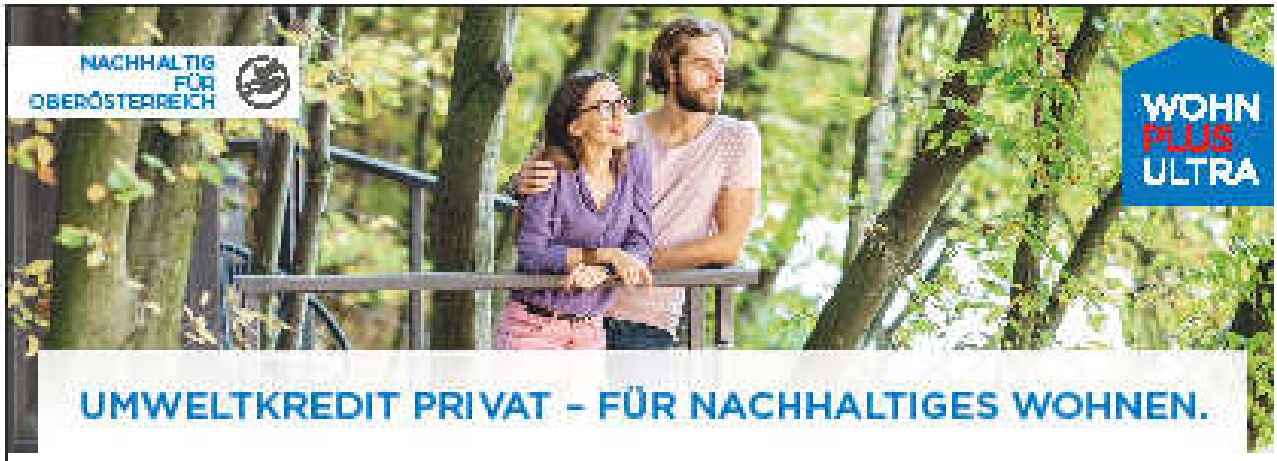
Hofkirchnerstr. 2

A-4491 Niederneukirchen

office@rcpmetall.at

Mobil:+43664/8318087

www.rcpmetall.at



UMWELTKREDIT PRIVAT – FÜR NACHHALTIGES WOHNEN.

ICH BERATE SIE GERN!

Roswitha Ebner
Individualkundenbetreuerin

4491 Niederneukirchen
Dorfplatz 8
+43 7224 70 02-2532
roswitha.ebner@vkb-bank.at

Finanzieren Sie Ihren Wohntraum zukunftsweisend und ökologisch. Mit dem Umweltkredit Privat der VKB-Bank.

www.vkb-bank.at/umweltkredit

VKB | BANK

Vereine - Naturfreunde - Arbö

Martin Theißler
Naturfreunde –Obmann

Liebe Mitglieder!
Liebe Sportbegeisterte!

Mit der Planung für die Wintersaison haben wir vor längerer Zeit begonnen, die Abhaltung und Durchführung hängt von den Verordnungen des Landes und des Bundes ab!

FIT-Mix für Erwachsene startete am 1. Oktober um 19,00 Uhr - Trainerteam Jutta und Yvonne.

Wir haben uns aufgrund der derzeit geltenden Bestimmungen entschlossen, das Turnen der 3–14-jährigen vorerst auszusetzen. Sollte sich die Situation entspannen, planen wir einen Start im Jänner 2022.

Die Vorbereitungen für eine 2-Tages-Schiausfahrt am 22./23. 1. 2022 nach Mühlbach am Hochkönig sind abgeschlossen. Anmeldungen noch möglich.

Liebe Kinder!
Der Nikolaus ist sehr traurig, denn er kann auch heuer keine Hausbesuche machen. Ihr braucht nicht traurig zu sein, die Geschenke werden bestimmt rechtzeitig vor der Türe stehen. Mama und Papa freuen sich, eure Gedichte und Lieder zu hören bevor die Geschenke ausgepackt werden.
Der Nikolaus wünscht euch allen einen schönen Abend und hofft auf ein Wiedersehen im nächsten Jahr!

Neujahrslauf am 2. 1. / Start 10:30 Uhr Dorfplatz

Aktuelle Informationen finden Sie zu gegebener Zeit im Schaukasten!

Ich wünsche Euch einen schönen und gesunden Herbst!

Martin Theissler

Johann Kapl
Arbö-Obmann

Unsere Veranstaltungen

Nach der coronabedingten Absage unserer traditionellen Veranstaltungen im Mai (Zimmergewehrschießen) und Juni (Grillabend), mussten wir bedauerlicherweise auch die für Oktober geplante Fuchssuchfahrt absagen.

Mit diesem Schritt wollen wir unsere soziale Verantwortung als Verein ernst nehmen und einer weiteren Ausbreitung des Virus entgegenwirken. Die Gesundheit unserer Mitmenschen hat für uns oberste Priorität.

Wir möchten uns bei allen Mitgliedern, Freunden und Bekannten für Ihre Geduld und Treue bedanken und freuen uns umso mehr auf die Veranstaltungen im nächsten Jahr.

Richtige Beleuchtung ist jetzt das Um und Auf.

Die Tage werden kürzer, es ist nicht mehr so lange hell. Der oftmals langanhaltende Nebel und die damit einhergehende schlechte Sicht stehen im Herbst an der Tagesordnung. Wann welches Licht verwendet werden soll, hängt von verschiedenen Faktoren ab und kann sich von einer Minute auf die andere ändern. Grundsätzlich ist darauf zu achten, dass die Scheinwerfer richtig eingestellt sind, damit die eigene Sicht nicht leidet und die Sichtbarkeit des eigenen Fahrzeugs gewährleistet ist.
Die Scheinwerfer können sich durch Fahrzeugvibrationen oder Stöße (durch Schlaglöcher ausgelöst) verstellen. Darüber hinaus ist auch die Beladung des Fahrzeugs zu berücksichtigen und gegebenenfalls die Höheneinstellung zu korrigieren. Weitere Informationen zur richtigen Beleuchtung finden Sie auf www.arboe.at.

Fotoquelle: https://www.arboe.at/infos/rund-ums-auto/service-und-technik/richtige-beleuchtung-am-fahrzeug/

Pensionistenverband - NNK

Vors. Roswitha Haslehner

1981 - 2021
40 Jahre Erfolgsgeschichte

Vors. Roswitha Haslehner konnte viele Mitglieder, sowie zahlreiche Ehrengäste begrüßen. Bereits vor 40 Jahren gab es Vordenker die vorausschauend den PV Niederneukirchen gegründet haben.

Der Vorsitzende **Alois Glasner, Josef Haginger, Franz Pollak** und **Anna Franzmaier** waren die Taufpaten unserer Ortsorganisation – wir sind noch heute diesen Idealisten dankbar für die geleistete Arbeit. Roswitha Haslehner, die Vorsitzende seit dem Jahr 2000, ließ mittels PowerPoint-Präsentation diese Jahre mit vielen eindrucksvollen Bildern und Worten Revue passieren. Getreu dem Motto „Es kommt nicht nur darauf an, wie alt man wird, sondern wie man alt wird“ organisiert die Vorsitzende mit ihrem Team gemütliche Nachmittage, Wanderungen, Turnen, Kegeln, Theaterveranstaltungen, Urlaube und vieles mehr. Ehrenmitglied **Maria Glasner** und **Roswitha Ebner** wären für 40 Jahre Mitgliedschaft geehrt worden. Doch leider konnten sie nicht an der Feier teilnehmen. Die Vorsitzende dankte den Mitgliedern, Ehrengästen für ihr zahlreiches Erscheinen, dem Moderator Ing. Kurt Niederhammer, und lud die Anwesenden zu einem schmackhaften Abendessen ein. Ein eindrucksvoller und spannender Nachmittag ging leider viel zu schnell zu Ende.

Eine wunderbare Festschrift, gestaltet von Roswitha Haslehner, wird noch lange an diesen Nachmittag und die vergangenen 40 Jahre erinnern!

Viele Mitglieder kamen zur Feier.

Die Ehrengäste!

Ebenfalls am 23. September luden wir zur JHV ein. 3 Jahre positiver Rückblick und 3 Jahre stetige Weiterentwicklung macht uns stolz. Unsere Vorsitzende seit dem Jahr 2000, Roswitha Haslehner, wurde wieder einstimmig gewählt. Unser großer Dank gilt Maria Ott, die nach 23 Jahren aus dem Ausschuss ausgeschieden ist.

Ein Danke an Maria Ott!

Der PV - NNK - Auschuss

Ehrung der Mitglieder!

Die SPÖ-Delegation gratuliert der wiedergewählten PV-Vorsitzenden Roswitha Haslehner

Unsere nächsten Veranstaltungen wären die **Weihnachtsfeier, PV-Punschstand, Vereinsnachmittag, Kegeln und Turnen**! Auch diese Höhepunkte unseres Vereinslebens müssen wir wegen Corona absagen. Wenn es die Coronazahlen wieder erlauben, werden wir statt der **Weihnachtsfeier**, ein gemeinsames Mittagessen in gemütlicher Runde, nachholen.

Parteivorsitzende Birgit Gerstorfer kritisiert die Steuerreform scharf.

Foto: MecGreenie

WARUM DIE STEUERREFORM NICHT ÖKO UND SOZIAL IST

Die kürzlich präsentierte türkis-grüne Steuerreform belohnt Großkonzerne mit einem Steuerzuckerl und lässt MieterInnen beim Klimabonus im Stich.

Türkis-Grüne Klientelpolitik

ÖVP und die Grünen haben vor wenigen Tagen ihr Prestigeprojekt „die ökosoziale Steuerreform" präsentiert. Klar ist: Die Steuerreform sorgt nicht für eine Entlastung der GeringverdienerInnen. Die großen Konzerne und BesserverdienerInnen sind diejenigen, die Grund zum Jubeln haben.

Auf MieterInnen wurde vergessen

Alle ÖsterreicherInnen bekommen einen Klimabonus. Die Höhe hängt davon ab, ob man am Land mit schlechten Öffi-Anbindungen wohnt und ob man Kinder hat. Auf der anderen Seite wird es künftig eine CO_2-Steuer geben, die jährlich steigt. Die Rechnung ist einfach. Wer seine/ihre Verhaltensweisen ändert – zum Beispiel durch den Umstieg auf Öffis oder durch den Tausch der Heizung – dem bleibt mehr vom Klimabonus. Der Haken: Die Bundesregierung hat völlig auf die MieterInnen vergessen. Niemand, der in einer Mietwohnung wohnt, kann sich aussuchen womit er/sie heizt. Die Folge: Die CO_2-Steuer wird immer mehr und es gibt keine Möglichkeit den Kosten zu entrinnen. Wie stellen sich ÖVP und Grüne vor, dass die MieterInnen mit Gas- und Ölheizungen klimafreundlicher heizen? Heizung ausschalten und die warmen Stricksocken von Oma anziehen?

Steuerzuckerl für Großkonzerne

Die ÖVP hält auch bei der Steuerreform an ihrer Klientelpolitik fest. Während vor allem die vielen Ein-Personen-Unternehmen auf eine Entlastung nach den schweren eineinhalb Krisen-Jahren warten, fährt die Regierung lieber mit einem spendablen Geschenk für die großen Unternehmen auf. Die Körperschaftssteuer (KöSt) wird auf 23 Prozent gesenkt. Was die Lohnsteuer für die ArbeitnehmerInnen ist, ist die KöSt für die Unternehmen. Also die Besteuerung des Gewinns. 75 Prozent der Unternehmen trifft die Entlastung nicht, da sie zu klein sind oder weil sie unter die Einkommenssteuer fallen.

Wer hat, dem wird gegeben

Wer profitiert denn nun von der KöSt-Senkung? Die OMV zum Beispiel. Ein Konzern, der alleine im ersten Quartal 2021 unfassbare 835 Millionen Euro Gewinn gemacht hat. Anstatt die Besteuerung anzuheben, um zum Beispiel in Bildung, Klimaschutz oder Infrastruktur zu investieren, gibt es ein riesiges Steuerzuckerl. Dass 23 Prozent zu wenig sind, liegt auf der Hand. Elisabeth, 34 Jahre, alleinerziehend und 25 Stunden pro Woche im Handel beschäftigt, verdient 1.200 Euro brutto. Sie zahlt 20 Prozent Lohnsteuer. Also nahezu genauso viel, wie die OMV. Für sie gibt es keine Entlastung im Zuge der Steuerreform. Elisabeth müsste 200.000 Jahre lang arbeiten, um genauso viel Einkommen zu erzielen, wie die OMV. Sie geht aber bei der Reform völlig leer aus.